

# Zwischen-Bericht

des Haushaltsausschusses  
(10. Ausschuß)

über die auf Grund des Gesetzes über die vorläufige Haushaltsführung der Bundesverwaltung im Rechnungsjahr 1950 vom 23. Juni 1950 (BGBl. Nr. 27 vom 26. Juni 1950) beschlossenen Vorwegbewilligungen von Haushaltsmitteln

(abgeschlossen am 27. Juli 1950)

Antrag des Bundesministers der Finanzen vom	Gegenstand	Als Vorausbewilligung erbetener Betrag DM	Beschluß des 10. Ausschusses
9. 5. 1950	Leistung von einmaligen Ausgaben aus Einzelplan VIII für das Rechnungsjahr 1950 vor Feststellung des Bundeshaushalts; hier: Vorwegbewilligung von Mitteln zur Durchführung von Bauvorhaben, und zwar a) im Bereich des Zollgrenzdienstes b) im Bereich der allgemeinen Zollverwaltung	7 000 000 10 000 000	Zustimmung des Haushaltsausschusses vorbehaltlich des Inkrafttretens des Gesetzes über die vorläufige Haushaltsführung der Bundesverwaltung im Rechnungsjahr 1950
10. 5. 1950	Leistung von fortdauernden Ausgaben bei Einzelplan XXIII (Allgemeine Finanzverwaltung), Kap. 3 Tit. 3 für das Rechnungsjahr 1950 vor Feststellung des Bundeshaushalts; hier: Wohnraumbeschaffung für Bundesbedienstete	30 000 000	Zustimmung des Haushaltsausschusses zur Vorauszahlung von 30 Mio DM für die Gewährung von Darlehen zwecks Durchführung von Bauvorhaben zur Wohnraumbeschaffung für Bundesbedienstete vorbehaltlich des Inkrafttretens des Gesetzes über die vorläufige Haushaltsführung der Bundesverwaltung im Rechnungsjahr 1950

Antrag des Bundesministers der Finanzen vom	G e g e n s t a n d	Als Voraus- bewilligung erbetener Betrag DM	Beschluß des 10. Ausschusses
14. 5. 1950	Bereitstellung von Ausgabemitteln für die deutsche Beteiligung an ausländischen Messen Aufgliederung: 1. Internationale Handelsmesse in Barcelona 38 000 DM 2. Ausstellung der Marshall-Plan-Länder in Chikago 150 000 DM	1 88 000	Zustimmung des Ausschusses gemäß § 3 Absatz 2
22. 5. 1950	Vorwegbewilligung von monatlich zusätzlich 169 980 DM und einmalig 836 000 DM aus Einzelplan VI - Bundesministerium des In- nern - Kap. 3 (Statistisches Bundesamt) für persönliche und sächliche Verwaltungsaus- gaben anlässlich zusätzlicher Aufgaben.	1 855 880	Nachträglich zustimmende Kenntnisnahme des Aus- schusses gemäß § 3 Absatz 2
7. 6. 1950	Vorwegbewilligungen zum Bundeshaushalt 1950 (Einzelplan XII - Bundesministerium für Verkehr) Aufgliederung: 1. Kap. E 12 Tit. 10 - Einmalige Grundin- standsetzung der Strombauwerke des Rheins im Bereich der Wasserstraßen- und Schiff- fahrtsdirektion Eltville und Duisburg 1. Teilbetrag 700 000 DM  2. Kap. E 12 Tit. 29 - Vertiefung und Ver- breiterung des Vorhafens der unteren Schleuse I des Rhein-Herne-Kanals in Duisburg - 1. Teilbetrag 400 000 DM  3. Kap. E 14 Tit. 7 - Wiederherstellung der Verkehrssicherheit des Nord-Ostseekanals und seiner Anlagen - 1. Teilbetrag 1 400 000 DM  4. Kap. E 14 Tit. 18 - Wiederherstellung von Strombauwerken in der Unter- und Außen- weser - 1. Teilbetrag 500 000 DM  5. Kap. E 14 Tit. 33 - Bau eines Längstwerks und Baggerungen im Mündungsgebiet der Ems zur Sicherung der Zufahrt zum Hafen Emden - 1. Teilbetrag 500 000 DM	3 500 000	Zustimmung des Ausschusses gemäß § 3 Absatz 2

Antrag des Bundesministers der Finanzen vom	G e g e n s t a n d	Als Voraus- bewilligung erbetener Betrag DM	Beschluß des 10. Ausschusses
13. 6. 1950	Zustimmung zu den Ausgaben für eine neue Aufgabe im Rechnungsjahr 1950 und zwar Zuschuß an die Verkehrsbauten G. m. b. H. in Braunschweig für den Ausbau der Eisenbahnstrecke Lichtenberg über Lebenstedt nach Immendorf (Einzelplan XII, Kap. E 11 Tit. 10)	2 000 000	Zustimmung des Ausschusses gemäß § 3 Absatz 2
20. 6. 1950	Gründung der Vertriebenen-Bank A. G., Sitz in Bonn, mit einem Grundkapital von 3 Mio DM; hier: Vorwegbewilligung für die handelsgerichtliche Eintragung Ferner generelle Zustimmung zur Vorfinanzierung des Grundkapitals bis zur Höhe von 3 Mio DM aus Haushaltsmitteln, falls dieses erforderlich wird, bevor die hierfür vorgesehenen ERP-Mittel aus dem ERP-Sondervermögen verfügbar sind.	750 000	Nachträglich zustimmende Kenntnisnahme des Ausschusses gemäß § 3 Absatz 2. Ferner generelle Zustimmung zur Vorfinanzierung des Grundkapitals bis zur Höhe von 3 Mio DM aus Haushaltsmitteln
23. 6. 1950	Stellen für planmäßige Beamte bei der Sonderabteilung „Besatzungslastenverwaltung“ im Bundesministerium der Finanzen. Für Besoldungen.	350 000	Bewilligt gemäß § 3 Absatz 2 letzter Satz
23. 6. 1950	Leistung von einmaligen Ausgaben aus Einzelplan VIII, Kap. 5b - Allgemeine Zollverwaltung - zur Verbesserung der Ausstattung der allgemeinen Zollverwaltung mit Geräten, Fahrzeugen, Nachrichtengeräten und anderen Ausrüstungsgegenständen	4 500 000	Zustimmung des Ausschusses gemäß § 3 Absatz 2
26. 6. 1950	Vorwegbewilligung aus Einzelplan XXIV (Kriegsfolgelasten) Kap. 4 (Kriegsopferversorgung) Tit. 31 (Versorgungsgebühren) zwecks Gewährung von Darlehen an Kriegsschädigte zur Durchführung von Bauvorhaben (Nach Inkrafttreten des Bundesversorgungsgesetzes erfolgt Umwandlung der Darlehen in Kapitalabfindungen)	10 000 000	Nachträglich zustimmende Kenntnisnahme des Ausschusses gemäß § 3 Absatz 2
26. 6. 1950	Vorwegbewilligung von Ausgabemitteln für die Gesundheitsfürsorge der versicherten Bevölkerung aus Einzelplan XI Kap. 1c Tit. 38 in Form von Zuschüssen an die Träger der Sozialversicherung (Rentenversicherungen) zur Durchführung gesundheitsfürsorgerischer Maßnahmen, insbesondere auf dem Gebiete der Tbc-Bekämpfung	15 000 000	Zustimmung des Ausschusses gemäß § 3 Absatz 2

Antrag des Bundesministers der Finanzen vom	Gegenstand	Als Voraus- bewilligung erbetener Betrag DM	Beschluß des 10. Ausschusses
29. 6. 1950	Bewilligung von Stellen für planmäßige Beamte und Vorwegbewilligung von Haushaltsmitteln für das zu errichtende Bundesamt für Verfassungsschutz bei Einzelplan VI - Bundesministerium des Innern - Kap. 9 und E 19. Für persönliche und sächliche Verwaltungsausgaben sowie für einmalige Ausgaben	432 500	Zustimmung des Ausschusses gemäß § 4
13. 7. 1950	Bereitstellung von Ausgabemitteln für die deutsche Beteiligung an ausländischen Messen; hier: Restbewilligung für die Ausstellung in Chicago	491 000	Der Ausschuß erteilt seine Zustimmung zur Vorwegverausgabung eines Betrages von insgesamt 200 000 DM anstelle der beantragten 491 000 DM gemäß § 3 Absatz 2
14. 7. 1950	Vorwegbewilligung von Haushaltsmitteln für die Bundesbauten in Bonn Aufgliederung: A) Vorwegbewilligungen für im Gang befindliche Bauten, die bereits im Rechnungsjahr 1949 begonnen sind:	3 315 000	Zustimmung des Ausschusses gemäß § 3 Absatz 2
	1. Amtssitz des Bundespräsidenten (Villa Hammerschmidt) 150 000 DM		
	2. Bundespräsidialamt 350 000 DM		
	3. Bundeskanzleramt 268 000 DM		
	4. Museum König (Behelfsbau) 15 000 DM		
	5. Verbindungsstelle zur Alliierten Hohen Kommission (Koblenzer Straße 125) 37 000 DM		
	6. Behelfsbau des Organisationsbüros für den konsularischen Dienst (Koblenzer Str. 125) 40 000 DM		
	7. Dienststelle für Auslandspässe und Devisen (ehemalige Waffenmeisterei der Ermeil-kaserne) 20 000 DM		
	8. Garage für Bundeskanzleramt und Bundesrat (ehemalige Exerzierhalle der Ermeil-kaserne) 47 000 DM		
	9. Dienstgebäude des Bundesministeriums für Wirtschaft und des Bundesministeriums für Wohnungsbau (Umbau der Gallwitzka-kaserne) 361 000 DM		

Antrag des Bundesministers der Finanzen vom	Gegenstand	Als Voraus- bewilligung erbetener Betrag DM	Beschluß des 10. Ausschusses
	10. Dienstgebäude des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und des Ministeriums für Arbeit (Umbau der Troilokaserne)	275 000 DM	
	11. Dienstgebäude des Bundesministeriums für den Marshallplan (Haus Carstanjen)	311 000 DM	
	12. Dienstgebäude des Bundesministeriums des Innern (Polizeischule)	84 000 DM	
	13. Dienstgebäude des Bundesministeriums für Vertriebene (Erdgeschoß, 1. und 2. Ober- geschoß der Ermeikaserne)	284 000 DM	
	14. Dienstgebäude des Bundesministeriums für Angelegenheiten des Bundesrats (Koblenzer Straße 120/122)	34 000 DM	
	15. Dienstgebäude des Bundesministeriums für Justiz (Rosenburg)	291 000 DM	
	16. Dienstgebäude des Bundesministeriums der Finanzen (Rheindorfer Straße 118)	89 000 DM	
	17. Dienstgebäude der Bundesbaudirektion (früheres Lehrsaalgebäude der Polizei- schule)	32 000 DM	
	18. Bundesdienstgebäude der Bundeshaupt- kasse Bonn (ehemaliges Stabsgebäude der Husarenkaserne Bonn)	10 000 DM	
	19. Neben-Dienstgebäude des Bundesmini- steriums der Finanzen (ehemaliges Stallge- bäude der Husarenkaserne)	307 000 DM	
	B) Vorwegbewilligungen für Neubauten:		
	1. Dienstgebäude des Bundesministeriums für gesamtdeutsche Fragen (Bonn, Bott- lerplatz)	20 000 DM	
	2. Herrichtung und Entrümmung bun- deseigener Grundstücke	150 000 DM	

Vom Haushaltsausschuß ge-  
nehmigt 70 000 DM für die  
Herrichtung des ehemaligen  
Geschäftshauses der Didier-  
Werke (Grundstück Bahnhof-  
straße 42)

Antrag des Bundesministers der Finanzen vom	Gegenstand	Als Voraus- bewilligung erbetener Betrag DM	Beschluß des 10. Ausschusses
	C) Vorwegbewilligungen für das Dienstgebäude der Verbindungsstelle zur Alliierten Hohen Kommission und des Konsularischen Dienstes		
	Grunderwerb	140 000 DM	
15. 7. 1950	Vorwegbewilligung von Haushaltsmitteln für das zu errichtende Bundesarchiv bei Einzel- plan VI - Bundesministerium des Innern - für persönliche und sächliche Verwaltungs- ausgaben sowie für einmalige Ausgaben	61 500	Zustimmung des Ausschusses gemäß § 3 Absatz 2
17. 7. 1950	Vorwegbewilligung von Haushaltsmitteln für die Heimschaffung von Deutschen in China	1 427 000	Zustimmung des Ausschusses gemäß § 3 Absatz 2
17. 7. 1950	Vorwegbewilligung von Ausgabemitteln für die Erschließung des Emslandes	4 000 000	Zustimmung des Ausschusses gemäß § 3 Absatz 2
17. 7. 1950	Bewilligung von Stellen für planmäßige Be- amte und Vorwegbewilligung der für diese Stellen erforderlichen Ausgabemittel beim Bundesministerium für Arbeit Für Besoldungen	436 000	Zustimmung des Ausschusses gemäß § 3 Absatz 2 letzter Satz
14. 7. 1950 und 17. 7. 1950	Vorwegbewilligung von Haushaltsmitteln und Planstellen für die konsularisch-wirt- schaftlichen Vertretungen im Ausland Erwerb von Grundstücken in Paris und London sowie Besoldungen	6 239 000	Zustimmung des Ausschusses gemäß § 3 Absatz 2
17. 7. 1950	Vorwegbewilligung von Haushaltsmitteln für die Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Ar- beitsstättenzählung im September 1950	5 000 000	Zustimmung des Ausschusses gemäß § 3 Absatz 2

Antrag des Bundesministers der Finanzen vom	Gegenstand	Als Voraus- bewilligung erbetener Betrag DM	Beschluß des 10. Ausschusses
22. 7. 1950	Bewilligung von Bundesmitteln zum Zwecke der Durchführung der Messe in Izmir	50 000	Zustimmung des Ausschusses gemäß § 3 Absatz 2
	Weiterhin beantragte Zustimmung zur Ver- ausgabung von Mitteln gemäß Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 14. Mai 1950 für folgende Messen:	117 000	Zustimmung des Ausschusses gemäß § 3 Absatz 2
	1. Internationale St. Eriks-Messe in Stockholm 31 000 DM		
	2. Internationale Messe in Karaschi 40 000 DM		
	3. Internationale Herbstmesse in Wien 16 000 DM		
	4. Internationale Handelsmesse in Bozen 17 000 DM		
	5. Internationale Messe in Utrecht 13 000 DM		
26. 7. 1950	Vorwegbewilligung von Haushaltsmitteln für vordringliche Baumaßnahmen im Bundeshaus	150 000	Zustimmung des Ausschusses gemäß § 3 Absatz 2
10. 7. 1950	Zustimmung zur Leistung von Ausgaben für landwirtschaftliche Zwecke aus Gegen- wertmitteln in Höhe von 75 Mio DM		
	1. Teilbetrag 20 Mio DM	20 000 000	Zustimmung des Ausschusses gemäß § 3 Absatz 2.
	Aufgliederung:		Der bewilligte Betrag von 20 Mio DM soll im außer- ordentlichen Haushalt in Einnahme und Ausgabe ver- anschlagt werden.
	1. Flurbereinigung 4,0 Mio DM		
	2. Berlin 0,5 Mio DM		
	3. Technischer Beistand 0,5 Mio DM		
	4. Land- und hauswirtschaftlicher Auswertungs- und Informa- tionsdienst 0,5 Mio DM		
	5. Zwei Institute für Hauswirt- schafts-Wissenschaft 1,0 Mio DM		
	6. Landwirtschaftsschulen und Mädchenklassen 8,0 Mio DM		

Antrag des Bundesministers der Finanzen vom	G e g e n s t a n d	Als Voraus- bewilligung erbetener Betrag DM	Beschluß des 10. Ausschusses
--	---------------------	---	---------------------------------

7. Ausbildung des bäuerlichen Nachwuchses	0,5 Mio DM
8. Forschungsaufträge	0,7 Mio DM
9. Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	0,2 Mio DM
10. Forschungsanstalten des Bundes	0,8 Mio DM
11. Prüfung von Melkmaschinen, Heuwerbung und Fütterungsversuche	0,5 Mio DM
12. Mastprüfungsanstalten	0,3 Mio DM
13. Versuchsmaschinen aus USA	1,2 Mio DM
14. Künstliche Besamung	1,3 Mio DM
Zusammen	20,0 Mio DM

**Gesamtbetrag der bisherigen Vorwegbewilligungen**  
**126 491 880 DM**

Bonn, den 29. Juli 1950

**Der Haushaltsausschuß**

**Schoettle**  
Vorsitzender